

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

Pressemitteilung Festkonzert »Rückkehr« Gürzenich-Orchester Köln

28.08.2024

Im feierlichen Festkonzert eröffnet das Gürzenich-Orchester unter der Leitung von Lorenzo Viotti mit dem Bürgerchor die neue Konzertsaison. Am 7. und 8. September erklingt Gustav Mahlers 2. Sinfonie in der Kölner Philharmonie. Solistinnen sind Siobhan Stagg und Claudia Mahnke.

Gustav Mahlers Werk hat für das Gürzenich-Orchester eine ganz besondere Bedeutung. Der Komponist persönlich hatte 1904 seine 5. Sinfonie mit dem Gürzenich-Orchester uraufgeführt. Seitdem spielen seine Werke eine zentrale Rolle im Repertoire des Orchesters.

In Mahlers 2. Sinfonie, bekannt als »Auferstehungssinfonie«, wird das Leben in allen Facetten erlebbar, Momente des Glücks und der Verzweiflung, Tod und die Verheißung der Auferstehung: »Sterben werd' ich um zu leben!« singt der Chor am Ende des Stücks.

Gustav Mahler hat mehrere Programme für die Sinfonie verfasst, die den Eindruck einer sinfonischen Dichtung bestätigen. Den ersten Satz nannte er die »Totenfeier«. Später verwarf er jedoch alle diese Erläuterungen, er wollte die Musik aus sich heraus verstanden wissen.

Schon zum dritten Mal übernimmt der Bürgerchor die Chorpartie beim Festkonzert. Dieser Projektchor des Gürzenich-Orchesters, der allen sangesfreudigen Hobbymusiker*innen in Köln und Umgebung offensteht, wird jährlich neu zusammengestellt. Michael Ostrzyga, hat, wie schon in den Jahren zuvor, die Einstudierung des Chors übernommen.

Mit Lorenzo Viotti kehrt einer der spannendsten Dirigenten der jüngeren Generation zurück an das Pult des Gürzenich-Orchesters. Der Chefdirigent des Netherlands Philharmonic Orchestra war das letzte Mal in der Saison 2023/24 zu Gast, mit Tschaikowskys Streicherserenade op.48 und Rachmaninows Sinfonie Nr. 2.

Auch die beiden Sängerinnen stehen nicht zum ersten Mal mit dem Gürzenich-Orchester auf der Bühne: Die Sopranistin Siobhan Stagg wurde im letzten Festkonzert für ihr engelsgleiches Timbre in Gustav Mahlers 4. Sinfonie vom Kölner Publikum stürmisch gefeiert. Mit der Mezzosopranistin Claudia Mahnke, die von Monteverdi bis Wagner eine beeindruckende stimmliche Bandbreite meistert, stand Siobhan Stagg auch schon gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester auf der Bühne der Kölner Philharmonie: Im Oratorium *Das Paradies und die Peri* haben die beiden gemeinsam innerhalb eines hochkarätigen Solisten-Sextetts und dem Chorwerk Ruhr begeistert.

GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

RÜCKKEHR

Sa 07.09.24 20 Uhr

So 08.09.24 20 Uhr

Kölner Philharmonie

Präsentiert von der Concert-Gesellschaft Köln e. V.

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 2 c-Moll

in fünf Sätzen für großes Orchester,
gemischten Chor, Sopran- und Alt-Solo

»Auferstehungssinfonie«

1888–94

Allegro maestoso. Mit durchaus ernstem und feierlichem Ausdruck

Andante moderato. Sehr gemächlich! Nie eilen!

In ruhig fließender Bewegung

Urlicht. Sehr feierlich, aber schlicht. Choralmäßig. Nicht schleppen

attacca: Im Tempo des Scherzos

Siobhan Stagg Sopran

Claudia Mahnke Mezzosopran

Bürgerchor

Michael Ostrzyga Einstudierung

Gürzenich-Orchester Köln

Lorenzo Viotti Dirigent

Konzerteinführung 50 Minuten vor Beginn mit Michael Struck-Schloen

Kölsch-Empfang im Anschluss an das Konzert am 8. September.

Weitere Informationen und Karten unter

<https://www.guerzenich-orchester.de/de/programm/ruckkehr/1166>